



15.09.2023

Ausschuss für Infrastruktur und Digitales reist nach Irland

Vom 18. bis 22. September 2023 wird der Ausschuss für Infrastruktur und Digitales des Landtages von Sachsen-Anhalt nach Irland in die Hauptstadt Dublin reisen. Den Schwerpunkt der Reise bilden Themen wie die Zusammenarbeit mit Intel und mögliche Lehren für die Ansiedlung in Sachsen-Anhalt, der Austausch mit Start-up-Unternehmen zu Standortvoraussetzungen, das Microsoft-Sicherheitsprogramm für Regierungen zur Cybersicherheit sowie die Initiative aller Akteure im Bereich des Bauens „Irish Green Buildings Council“.

Die Delegation wird zu Beginn ihres Aufenthalts in der Deutschen Botschaft in Dublin zu einem Briefing auf den deutschen Botschafter in Irland treffen.

Während ihrer Informationsreise werden die Abgeordneten aus Sachsen-Anhalt u.a. mit dem Staatsminister für öffentliche Ausgaben und Beschaffung sowie eGovernment Ossian Smyth, dem Staatsminister für Wirtschaft, Handelsförderung, Digitales und Firmenregulierung Dara Calleary zusammentreffen. Vorgesehen ist auch ein Gespräch mit Vertretern der Forschungsgruppe der Technischen Universität Dublin Energy Lab mit Schwerpunkt auf Energiegewinnung-, transport und -gebrauch.

Schwerpunkt der Reise ist die Zusammenarbeit in Irland mit Intel und die daraus zu ziehenden Erfahrungen für die Ansiedlung in Sachsen-Anhalt. Die Delegation wird den Intel-Konzern in der Grafschaft Kildare besichtigen. Die Abgeordneten werden während ihrer Reise verschiedene Fachgespräche mit Vertretern des Intel-Konzerns, der Ministerien, kommunalen Institutionen sowie Universitäten führen, um sich explizit zu Fragen der Infrastruktur, der Energie-, Wasser- und Abwasserversorgung für Ansiedlungen dieser Art zu informieren. Weitere Ansiedlungsthemen, wie Stadtplanung, Infrastrukturanbindungen (Verkehrsverbindungen), Fachkräftegewinnung und Arbeitsmarkt werden im Besonderen zur Intel-Ansiedlung ebenfalls erörtert.

Zum Thema Batteriespeicherung wird die Delegation die Möglichkeit haben, sich in Stephenstown den ersten europäischen Batteriespeicher anzusehen. Er hat dort seinen Betrieb aufgenommen, um Schwankungen bei erneuerbaren Energien auszugleichen. Diese Anlage kann sehr kurzfristig zum Ausgleich größerer Netzschwankungen in das Stromnetz einspeisen.



15.09.2023

...

-2-

Irland ist als Standort für junge Unternehmen beliebt. Die Delegation wird daher verschiedene irische Start-up-Unternehmen besichtigen, um mit jungen Unternehmern zu innovativen Produkten, Dienstleistungen und Technologien sowie die Besonderheiten bei der Standortentscheidung in einen Informationsaustausch zu treten. Dazu werden sie das Guinness Enterprise Centre (GEC) besichtigen.

Zu Ansiedlungsthemen wie Stadtplanung, Infrastruktur und Energieinfrastruktur beabsichtigt die Delegation mit Vertretern des Centre for Critical Infrastructure Research (CCIR), dem Forschungszentrum am University College Dublin das Gespräch führen. Zu Themen der Wasser- und Abwasserversorgung sowie Energiegewinnung-, transport und -gebrauch ist darüber hinaus ein Austausch mit Vertretern der Forschungsgruppe der Technischen Universität Dublin Energy Lab geplant.

Zur Widerstandsfähigkeit eines Landes gegen Cyberangriffe trifft sich die Delegation mit dem Staatsminister für eGovernment und auch Fachleuten des UCD Centre for Cybersecurity & Cybercrime Investigation.

An der Reise des Ausschusses für Infrastruktur und Digitales des Landtages von Sachsen-Anhalt werden der Ausschussvorsitzende Dr. Falko Grube (SPD) und die Abgeordneten Sven Czekalla (CDU), Detlef Gürth (CDU), Thomas Krüger (CDU), Elke Simon-Kuch (CDU), Thomas Staudt (CDU), Matthias Büttner (Staufurt) (AfD), Matthias Büttner (Stendal) (AfD), Daniel Rausch (AfD), Kerstin Eisenreich (DIE LINKE), Hendrik Lange (DIE LINKE), Kathrin Tarricone (FDP) und Cornelia Lüddemann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), teilnehmen.

Des Weiteren hat sich der Ausschussreise die Ministerin für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Lydia Hüskens (FDP), angeschlossen.